

PRESSEMITTEILUNG

LambdaNet-Kunden durch Nortel-Insolvenzverfahren nicht betroffen

Integriertes Maintenance-Konzept hält technisches Know-how im Unternehmen

Hannover, 20. Januar 2009. Nach gescheiterten Sanierungsversuchen hat der größte nordamerikanische Telekomausrüster Nortel in der vergangenen Woche Insolvenzantrag mit Gläubigerschutz nach US-Recht (Chapter 11) am Sitz in Kanada und in den USA gestellt. Für Europa ist für einige Töchter ein ähnlicher Schritt geplant.

Die LambdaNet Communications Deutschland AG hat als führender Anbieter von Telekommunikations- und Internetdienstleistungen in der Vergangenheit auf Hardware und Serviceleistungen von Nortel gesetzt, sich aber rechtzeitig auf eine mögliche Insolvenz des Unternehmens vorbereitet. Bereits im Januar 2008 fiel seitens LambdaNet die Entscheidung für ein integriertes Maintenance-Konzept, das die Kündigung bestehender Verträge zum Jahresende 2008 mit Nortel zur Folge hatte. Seit dem 1. Januar 2009 wird der Netzbetrieb hinsichtlich des gesamten, im LambdaNet-ITK-Netz eingesetzten Nortel-Equipments inklusive des Austauschs von entsprechender Hardware im Fehlerfall durch eigenes qualifiziertes Personal sichergestellt. „Dadurch integrieren wir das technische Know-how mehr und mehr im Unternehmen und können auch langfristig unseren Kunden eine hohe Verfügbarkeit ihrer Services garantieren“, erläutert Uwe Knoke, Leiter Operations der LambdaNet. „Nortel galt bereits seit Jahren als Wackelkandidat, deshalb haben wir frühzeitig reagiert. Durch die konsequente Umsetzung eines integrierten Maintenance-Konzeptes für sämtliche in unserem ITK-Netz befindliche Hardware, das u. a. ein optimiertes Lager- und Logistikkonzept mit externen Partnern ermöglicht, konnten wir frühzeitig wichtige Synergieeffekte nutzen.“

LambdaNet ist aufgrund der Erweiterung um besagte Servicekompetenz und durch das Insourcing von Know-how in der Lage, für die vom Nortel-Insolvenzverfahren betroffenen Netzbetreiber und deren Kunden entsprechende Servicedienstleistungen im Bereich Netzbetrieb zur Verfügung zu stellen.

Bereits im Verlauf des Jahres 2008 hat LambdaNet in die langfristige Verfügbarkeit von Ersatzteilen für das verwendete Nortel-Equipment investiert, so dass langfristig an allen deutschen Standorten sowie an Standorten in Tschechien, Österreich, Frankreich, den Niederlanden und UK im Bedarfsfall der garantierte Service Level gegenüber den LambdaNet

Kunden eingehalten werden kann. „Unsere Kunden werden das Nortel-Insolvenzverfahren nicht zu spüren bekommen“, resümiert Uwe Knoke.

Kontakt:

LambdaNet Communications Deutschland AG

Ansprechpartner technische Anfragen:
Uwe Knoke
Telefon: +49 511-8488-1302
Telefax: +49 511-8488-1129
Email: uwe.knoke@lambdanet.net
Internet: www.lambdanet.net

Presseanfragen:
Mirja Weinert
Telefon: +49 511-8488-1124
Telefax: +49 511-8488-1129
Email: presse@lambdanet.net

Über LambdaNet Communications Deutschland AG

Die LambdaNet Communications Deutschland AG ist ein führender Anbieter von Telekommunikations- und Internetdienstleistungen. Das 1999 gegründete Unternehmen, mit Hauptsitz in Hannover, ist ein 100prozentiges Tochterunternehmen der börsennotierten 3U HOLDING AG. Namhafte Kunden aus den Unternehmenssegmenten Netzbetreiber, Internet Service Provider, Industrie, Banken und Versicherungen, Dienstleistungen und Handel vertrauen auf die Dienstleistungen des Unternehmens. LambdaNet betreibt eines der fortschrittlichsten Glasfaser- und IP/MPLS-Netze in Europa mit mehr als 40 angeschlossenen Städten in 11 Ländern sowie Stadtnetzen in fünf europäischen Wirtschaftszentren. Gemeinsam mit Kooperationspartnern stellt LambdaNet VPN-Lösungen weltweit zur Verfügung. Das Leistungsspektrum von LambdaNet umfasst moderne IP/MPLS-Datendienste, hochverfügbare Internetdienste, integrierte Sprachdienste, Bandbreiten-Übertragungsdienste bis zu 10 Gigabit/s sowie Outsourcingdienste in 26 eigenen Rechenzentren.